

von dem fall des menschen **Es** ist an  
 sächlich gütigkeit in got zu allen me-  
 sche **D**az er kaine rüwer versin-  
 acht der sich im ledlich erzögt  
 vnd erbit mit rüw **W**er iochd  
 an mensch aller mensche sünd beg-  
 ange **H**et **W**il er sich götlicher er-  
 bernd erzöge entpfelen vnder  
 gebe **E**r sint bi got me gnade  
 vnd apbuss den er begert oder  
 gedenken mag **D**em gelich spricht  
ambrosius über Lucam got wil all  
 sin vortail veruandlen über den  
 sündige mensche **W**il er sich besren  
 wil vnd bere vō sine n sünden  
**S**o wil er in gnädiglich entpfache  
**W**er mag nu grösser vnd besser vnd  
 besser artzmi tūn über allem sünd  
**D**en rüw von **S**ant **berhart** spr-  
 icht **D** rüw wie kaine vnd mag  
 ich dich vollobe **W**an alli gebund  
 in ding erlost du **A**lli widerwärt  
 igit stillest du **A**lli krankheit mach-  
 est du frestig **A**lli finstrei machest  
 du licht **A**lli verzagt hertze vnd  
 menschen machest du gehertz in  
 gutem fürsatz **D**u vertribst giti-  
 kait vnd machest siech vntienfch-  
 kait **D**u flüchst zorn vnd vering-  
 est mid vnd hast **D**u vertribst hoff-  
 art vnd vernichtest traktait an  
 gotz dienst vnd bist frestheit vn-  
 günstig **D**u hasset die sünd vnd